



Störungsspezifisches Konzept

## Therapie bei Abhängigkeit von Suchtmitteln Qualifizierte Entzugsbehandlung

Eine gekürzte Übersicht zur Information für Betroffene und Zuweisende

**Massive  
Beeinträchtigungen  
durch  
Substanzabhängigkeit**

Die medizinischen und sozialen Folgen der *Alkoholabhängigkeit* gehören gemäss WHO zu den grössten Belastungsfaktoren der Gesundheit. Wertvolle Lebensjahre gehen verloren, die Betroffenen verlieren oft ihre Arbeitsstelle oder den Fahrausweis; Beziehungen zerbrechen, viele Straftaten werden unter Alkoholeinfluss begangen.

Die Abhängigkeit von *legalen und illegalen Drogen* beeinträchtigt massiv die berufliche Leistungsfähigkeit, stört Beziehungen und zieht möglicherweise massive körperliche Folgeschäden nach sich. Es kann zu Beschaffungskriminalität kommen.

**Wertvolle  
Lebensjahre  
gehen verloren -  
Beziehungen  
zerbrechen**

Etwas anders gestaltet sich die Abhängigkeit von *Medikamenten*, doch kann die übermässige Einnahme von Beruhigungsmitteln zu massiven Folgeerscheinungen führen: Sturzverletzungen, emotionale Abstumpfung, Zerbrechen von Beziehungen.

Aus diesem Grunde bietet die Klinik Sonnenhalde eine spezifische und strukturierte stationäre Therapie im Sinne einer qualifizierten Entzugsbehandlung an.

**Wann liegt eine  
Abhängigkeit vor?**

Eine Abhängigkeit liegt vor, wenn während des letzten Jahres drei oder mehr der folgenden Kriterien gleichzeitig zutreffen:

1. Ein unwiderstehliches Verlangen, die auf die Psyche wirkende Substanz zu konsumieren.
2. Eine verminderte Kontrollfähigkeit bezüglich des Beginns, der Beendigung und der Menge des Konsums.
3. Ein körperliches Entzugssyndrom bei Beendigung oder Verminderung des Konsums.
4. Eine zunehmende Gewöhnung an die Substanz (mit anschliessender Dosiserhöhung).
5. Zunehmende Vernachlässigung anderer Interessen zugunsten des Substanzkonsums.
6. Anhaltender Substanzkonsum trotz eindeutig schädlicher Folgen („Ich weiss, dass ich mir damit schade, aber ich kann nicht aufhören!“).

**Körperlicher  
Entzug**

Dieser wird mit Unterstützung von Medikamenten zu Beginn der Behandlung in unseren stationären Abteilungen durchgeführt. Bei Risikofaktoren für körperliche Komplikationen muss der akute Entzug in einem somatischen Spital durchgeführt werden mit anschliessendem Übertritt in unsere Klinik.

### Was ist eine qualifizierte Entzugsbehandlung?

Nebst der Behandlung der Entzugssymptome und der Begleit- und Folgeerkrankungen wird über gezielte psychoedukative und psychotherapeutische Ansätze Motivationsarbeit geleistet. Die Bereitschaft für einen veränderten Umgang mit Suchtmitteln und für eine weiterführende ambulante Behandlung wird aufgebaut und gefördert.

Die Betroffenen nehmen an unseren Grundangeboten (Einzelgespräche, gestaltende Therapien, Körpertherapien und Abteilungsaktivitäten) und an einer spezifischen kognitiv-verhaltenstherapeutischen Gruppentherapie teil (1x/Woche).

#### **Die Gruppentherapie beinhaltet 6 Module mit folgenden Themen:**

- Modul 1 Bisheriger Umgang mit Suchtmitteln - Veränderungsmotivation
- Modul 2 Körperliche Folgeschäden
- Modul 3 Motivation und Entscheidungsfindung
- Modul 4 Persönlicher Strategie- und Notfallplan
- Modul 5 Rückfallmanagement
- Modul 6 Nachbehandlung

### Anmeldung und Abklärungsgespräch

Nach einer ärztlichen Zuweisung führen wir ein ambulantes Abklärungsgespräch durch. Nebst der Diagnostik klären wir die Behandlungsindikation und besprechen die Einzelheiten und die Rahmenbedingungen der qualifizierten Entzugsbehandlung. Nach Abschluss einer Behandlungsvereinbarung wird die stationäre Aufnahme geplant.

### Behandlungsdauer

6 - 7 Wochen

### Kontakt

Klinik Sonnenhalde AG  
Gänshaldenweg 28  
CH-4125 Riehen/Schweiz  
Tel. 061 645 46 46  
[www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch)